



„Parfum de l'innocence“

Phot. M.-G.-M.



Nur ein Hauch

Parfum...

läßt mich erkennen

dich vor vielen...

Von

Trude John



Mit der Musik teilen die Parfums das Privilegium, Menschen und Dingen um uns herum die Macht reinsten Poesie zu verleihen, die uns in eine fremde, verzauberte Welt führt. An einer Blume lang und tief, bis zur Erschöpfung seines Atems riechen, heißt, einen Augenblick das Geheimnis der Natur wollüstig in sich aufnehmen...

Schon in die Geschichte des Altertums haben sich die Parfums gemischt: Kleopatra verführte Mark Anton nicht nur durch ihre etwas kurz ge-



„Bitte —
Köln 4711!“



JL 87